



**BÜRGERVEREIN**  
*Langerfeld e.V.*

## **Gedenktafeln in Langerfeld**

### **Zusammenstellung und Fotos: Karl Tirre**

- Tafel 1      Zwischen Alter Kirche und Gaststätte "Delle"
- Tafel 2      Wilhelm-Hedtmann-Straße 3
- Tafel 3      Schwelmer Straße 19 (Haus aus den Erlen)
- Tafel 4      Spitzenstraße 4 (ehemalige Metzgerei Zimmer)
- Tafel 5      Wilhelm-Hedtmann-Straße 6 (Haus Hedtmann)
- Tafel 6      Thüringer Straße / Ecke Beyeröhde
- Tafel 7      Marbodstraße 23a (Kath. Kindergarten)
- Tafel 8      Leibuschstraße 81 Aufgang von der Langerfelder Straße
- Tafel 9      Öhder Straße 51 (Altes Bleicherhaus)
- Tafel 10     Jesinghauser Straße / Ecke Kohlenstraße (Möbel Welteke)
- Tafel 11     Kohlenstraße 4 (Altes Amtshaus)
- Tafel 12     Schwelmer Straße 140 / Eingang zum "Kellerken"
- Tafel 13     Spitzenstraße 5 (Haus Göbel)
- Tafel 14     Schwelmer Straße 5 (Uhren Danz)
- Tafel 15     Odoakerstraße (an der alten Friedhofsmauer)
- Tafel 16     Odoakerstraße (Alte Kirche)
- Tafel 17     An der Zeche Karl (Am Timpen, Parkplatz Gartenhallenbad)
- Tafel 18     Langerfelder Straße 143 (ehemalige Kaffeehaus Kiel)
- Tafel 19     Odoakerstraße 7
- Tafel 20     Spitzenstraße 9 (Haus Cleff)
- Tafel 21     Odoakerstraße 1 (Haus Vedder)

## Tafel 1

Auf dem Platz zwischen Schwelmer Straße und Odoakerstraße sowie zwischen Alter Kirche und der Gaststätte "Delle".



### Text der Tafel:

Ein Streit um die Fontainen entstand um 1730 als die festgelegten Zeiten für das Waschen der Wäsche an der oberen Fontaine nicht mehr beachtet wurden und aus den beiden anderen anstelle des klaren Bergwassers schmutziges Wasser floss.

Der Brunnen ist ein Werk der Bildhauerin Ulle Hees. Er wurde errichtet von der Stadt Wuppertal 1981.

Den Bürgern Langerfelds  
Der Bürgerverein

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 2**  
**Wilhelm-Hedtmann-Straße 3 / Ecke Inselstraße**



**Text der Tafel:**

Eine hier um 1725 erbaute Fontaine versorgte über 150 Jahre die Bewohner des Oberdorfes mit klarem Bergwasser.

Dieser 1982 von den Bürgern Langerfelds errichtete kleine Platz mit der Nachbildung einer Fontaine soll an die Wasserversorgung vor Jahrhunderten erinnern.

Den Bürgern Langerfelds  
Der Bürgerverein

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 3**  
**Schwelmer Straße 19**  
**(Haus aus den Erlen)**



**Text der Tafel:**

Gebäude der Amts- und Gemeindegasse Langerfeld.

Die erste Amtssparkasse des Amtes Langerfeld wurde 1874 hier eröffnet und befand sich bis zum Jahre 1906 in diesem Hause.

Den Bürgern Langerfelds  
Stadtsparkasse Wuppertal

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 4**  
**Spitzenstraße 4**  
**(ehemalige Metzgerei Zimmer)**



**Text der Tafel:**

Erbaut 1810 als Dorfschule für zwei Klassen mit zwei Lehrerwohnungen. Erweitert 1828 wegen der grossen Schülerzahl ( 281 Schüler) durch Aufsetzen eines zweiten Stockwerkes. In dieser Schule, der einzigen des Ortes bis 1842, wurde noch 1874 unterrichtet.

Den Bürgern Langerfelds  
Julius Zimmer

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 5**  
**Wilhelm-Hedtmann-Straße 6 / Ecke Thielestraße**



**Text der Tafel:**

Erbaut im Jahre 1880 von Wilhelm Hedtmann ( 1841-1914 ).

Erfinder der Spitzen-Klöppel-Maschine ( 1877 ).

Bekannt durch die Anlage von Wasserleitungen ( Hedtmann-Wasser ) 1889-1896.  
Ein beliebtes Sprudelwasser, die Jungbom-Quelle, wurde von hier vertrieben.

Den Bürgern Langerfelds  
Textilwerk Rudolf Homberg

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 6**  
**Thüringer Straße / Ecke Beyeröhde**



**Text der Tafel:**

Diese Wasserholstelle ( Fontaine ) wurde 1821 erbaut und diente Jahr- zehnte den Bewohnern der Beyeröhde zur Wasserversorgung.

Dieses Baudenkmal wurde 1994 vom Bürgerverein erneuert, mit Unterstützung von Bürgern, Firmen und Behörden.

Bürgerverein Langerfeld

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Josef Linkenbach

**Tafel 7**  
**Marbodstraße 23a (Zaun vor dem kath. Kindergarten)**



**Text der Tafel:**

Hier stand von 1884 -1911 das erste Gotteshaus der kath. Pfarrgemeinde St. Raphael. Die Kapelle war ein Fachwerkbau mit Dachreiter. Im Anbau befanden sich Schulzimmer und Pfarrwohnung.

Ab 1911 diente der Kapellenbau als Vereinshaus. Abbruch 1962.

Den Bürgern Langerfelds  
Rolf Bechtel

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt



## Tafel 8

### Leibuschstraße 2 (Aufgang von der Langerfelder Straße)



#### **Text der Tafel:**

Hof Mercklinghaus - einer der größten des Dorfes. Das Hofeshaus wurde am 13.3.45 durch Bomben zerstört.

Aus der Familie M. wählte man über 100 Jahre die Gemeinde-Vorsteher. Die erhaltene Scheune wurde 1948 zum Wohnhaus ausgebaut.

Den Bürgern Langerfelds  
Hans Enke

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 9**  
**Öhder Straße 51 (Altes Bleicherhaus)**



**Text der Tafel:**

Bleicherhaus.

Erbaut im Jahre 1712 von der Familie Tönnies. Es stand einst im Mittelpunkt der Garnbleicherei und des Garnhandels.

Unter dem Steildach befinden sich zwei große Lagerräume und im Erdgeschoss eingebaut eine feuer- und diebessichere Garnkammer. Den Bürgern Langerfelds Wuppertaler Gambleicherei

Gestaltung: Kurt Kürten

Text: Günther Voigt

**Tafel 10**  
**Jesinghauser Straße / Ecke Kohlenstraße (Möbel Welteke)**



**Text der Tafel:**

Ein kölnisches Ritterschwert, geschmiedet um 1200, wurde hier im Bett der Schwelme unter der Decke eines alten Weges gefunden, als 1926 die Kohlenstrasse nach Osten verbreitert wurde. Der Fund ist im 2. Weltkrieg verschollen.

Den Bürgern Langerfelds  
Möbel Welteke

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 11**  
**Kohlenstraße 4**



**Text der Tafel:**

Alte Wache

1838 von den Gemeinden Langerfeld und Nächstebreck als Gemeindehaus erbaut.  
Hier waren das Gefängnis, die Polizei und das Bauamt des bis 1922 selbständigen  
Amtes Langerfeld untergebracht.

Den Bürgern Langerfelds  
Johannes Flore

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 12**  
**Schwelmer Straße 140**  
**(An der Garagenwand am Eingang zum "Kellerken")**



**Text der Tafel:**

Püls'oehde

Diese Oehde (Oehde = Aue) erhielt ihren Namen nach der Familie Püls.

Das Hofeshaus ist die ehemalige Scheune des im 30 jährigen Krieg zerstörten Hofes, der sich bis zu den Ufern der Schwelme erstreckte. Auf dem Hof stand bis 1914 eine ca. 580 Jahre alte Eiche.

Den Bürgern Langerfelds  
Bäckerei Ewald Püls

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 13**  
**Spitzenstraße 5 (Kartonagenfabrik Goebel)**



**Text der Tafel:**

Das Haus Langerfeld Nr.10 später Wiesenstraße 5

Erbaut 1785 auf dem Hof des ehemaligen Gutes Heilenbeck von Friedrich Kegemann, dem ersten Wundarzt des Ortes.

Seit 1849 im Besitz der Familie Goebel. Im Jahre 1870 Gründung der Buchbinderei Herrn. Goebel.

Den Bürgern Langerfelds  
H. Goebel Kartonagenfabrik

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 14**  
**Schwelmer Str. 5 ( Uhren Danz )**



**Text der Tafel:**

Das erste Haus an der 1832 gebauten neuen Hauptstrasse. Es wurde 1874 als Gasthof für durchreisende Fuhrleute erbaut. Die noch vorhandene Stange zum Anbinden der Pferde weist daraufhin.

1900 wohnten hier ausser den Wirtsleuten noch vier Familien.

Den Bürgern Langerfelds  
Uhren Danz

Gestaltung: Kurt Kürten  
Text: Günther Voigt

**Tafel 15**  
**Odoakerstraße (An der alten Friedhofsmauer)**



**Test der Tafel:**

Alter Friedhof

Dieser Friedhof entstand 1785 am östlichen Rande des Dorfes. Er wurde 1849 und 1869 erweitert.

Hier fanden 100 Jahre lang Gemeindemitglieder ihre letzte Ruhestätte, bis 1885 der Friedhof an der Kohlenstr. angelegt wurde.

Bürgerverein Langerfeld

Gestaltung: Kurt Kürten

Text: Günther Voigt



**Tafel 16**  
**Alte Kirche**  
**(Rechts vom Eingang an der Odoakerstraße)**



**Text der Tafel:**

Alte Kirche

140 Familien der 1766 gegründeten Lutherischen Kirchengemeinde Langerfeld erbauten diese Kirche in den Jahren von 1768 -1786.

Der erste Gottesdienst wurde am 24.Sept. 1786 gefeiert.

**Tafel 17**  
**An der Zeche Karl**  
**(Parkplatz Am Timpen des Gartenhallenbades)**



**Text der Tafel:**

In den Räumen der Zeche Karl befand sich die erste Turnstätte des Beyeröhder Turnvereins von 1893 - 1897  
Gestiftet 1993

Den Bürgern Langerfelds  
Beyeröhder T.V. 1893 e.V.

Gestaltung: Kurt Kürten

**Tafel 18**  
**Langerfelder Straße 143**  
**(ehemaliges Lebensmittelgeschäft Kiel)**



**Text der Tafel:**

Kiels Kaffee machte Langerfeld auch bekannt.

Wilhelm Kiel (1849-1933) war lange Jahre Kirchmeister und Mitglied kommunaler Vertretungen.

Den Bürgern Langerfelds  
Die Bleichergruppe

Text: Dr. Günther Voigt  
Gestaltung: Kurt Kürten

**Tafel 19**  
**Odoaker Straße 7**



**Text der Tafel:**

Johann Langerfeld und Sophia Prinz errichteten dieses Hofeshaus 1677 für ihren im dreissigjährigen Krieg zerstörten Hof.

Es ist das älteste Haus in Langerfeld.

Den Bürgern Langerfelds  
Die Bleichergruppe

Text: Dr. Günther Voigt  
Gestaltung: Kurt Kürten

**Tafel 20**  
**Spitzenstraße 9**  
**(Haus Cleff)**



**Text der Tafel:**

Nach dem dreissigjährigen Krieg erbaute das Ehepaar Johann Tönnies 1680 dieses Haus.

Seit 1722 wird es von der Familie Cleff bewohnt und gepflegt.

Den Bürgern Langerfelds  
Die Bleichergruppe

Text: Dr.Günther Voigt  
Gestaltung: Kurt Kürten

**Tafel 21**  
**Odoakerstraße 1**  
**(Haus Vedder)**



**Text der Tafel:**

Das Haus wurde um 1740 an der alten Hauptstrasse erbaut und steht nach mehrfachem Wechsel des Besitzers heute unter Denkmalschutz. Es ist mit dem Marktplatz zu einem Symbol für Langerfeld geworden.

Den Bürgern Langerfelds  
Die Bleichergruppe

Text: Dr.Günther Voigt  
Gestaltung: Karl Tirre